

# Alternative Heilmethoden

## Labrador Rico wurde mit Akupunktur geholfen

Das Interesse an Naturheilmethoden ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Die meisten Naturheilverfahren, die für Menschen genutzt werden, lassen sich mit Erfolg auch auf Tiere übertragen.

Eine steigende Zahl von Tierhaltern schwört auf Akupunktur bei der Behandlung kranker Katzen und Hunde. Dabei kommen dieselben Prinzipien zur Anwendung wie bei menschlichen Patienten: Dünne, weniger als fünf Zentimeter lange Nadeln werden an bestimmten Punkten durch die Haut gestochen, um Schmerzen zu lindern, Stress abzubauen und die Heilungskräfte innerer Organe anzuregen.

Plötzlich und unerwartet erlitt der zehnjährige Labrador Rico vor drei Wochen einen Gehirnschlag. Seine rechte Kör-

perhälfte war daraufhin gelähmt. Für Ricos Besitzer ein großer Schock. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Tierarzt riefen die Hundehalter bei der Tierheilpraktikerin Tanja Schmidt in Augsburg an, die mit Akupunktur und klassischer Homöopathie Hunde und Pferde behandelt.

Noch am selben Tag besuchte Tanja Schmidt den Patienten. Als sie Rico das erste Mal sah, lag er müde und schlapp auf seiner Decke und reagierte kaum auf irgendwelche Reize. Die ganze rechte Seite hing durch die Lähmung nach unten. Nach Auswahl der passenden Akupunkturpunkte, welche die entstandenen Blockaden lösen sollen, wurde Rico schon nach den ersten zwei Nadeln wacher und versuchte sogar aufzustehen. Als die Tier-

heilpraktikerin Rico nach zwei Tagen erneut besuchte, zeigte die Behandlung bereits großen Erfolg. Rico kam ihr zwar noch etwas humpelnd aber schon wieder wedelnd entgegen. Sein rechtes Ohr war wieder aufgerichtet. Jetzt, nach der vierten Behandlung ist Rico fast wieder so fit wie vor seinem Gehirnschlag.



### Lange Tradition

Die Akupunktur ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Sie besitzt vor allem beim Pferd eine lange Tradition. Bereits vor 3000 Jahren wurden Pferde mittels Nadeln behandelt. Auch Tanja Schmidt kann auf erfolgreichen Pferde-Behandlungen verweisen. Mehr Infos im Internet: [www.vitale-pferde.de](http://www.vitale-pferde.de)



Tierheilpraktikerin Tanja Schmidt behandelte Hündin „Shiva“ nach einer Knieoperation erfolgreich mit Homöopathie. Foto: oH